

Kleine Anfrage 7/3072

des Abgeordneten Mühlmann (AfD)

Straftaten in Gera im Bereich Theaterstraße/Joliot-Curie-Straße

Am 17. Januar 2022 wurde in Gera ein Bereich um die Theaterstraße/Joliot-Curie-Straße temporär gesperrt. Seitens des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales wird als Grund für diese polizeiliche Maßnahme der auf dem Theaterplatz gleichzeitig stattgefundenen Protest gegen die Corona-Maßnahmen der Landesregierung in Form eines Spaziergangs angegeben. Demnach wäre es nach Angaben des Ministeriums "in der Vergangenheit zur Verübung von Straftaten im Bereich Theaterstraße/Joliot-Curie-Straße im zeitlichen Zusammenhang mit dem Versammlungsgeschehen" gekommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche einzelnen Straftaten wurden an welchem Tag im Bereich Theaterstraße/Joliot-Curie-Straße registriert, sodass am 17. Januar 2022 eine entsprechende Einstufung durch die Polizei erfolgte (Gliederung nach Tatzeitraum, Deliktsbezeichnung, zuständige Ermittlungsbehörde, anonymisiertem Kurzsachverhalt und aktuellem Ermittlungsstand)?
2. Auf welcher Rechtsgrundlage wurde die Entscheidung durch welche Behörde und welche Amtsperson getroffen und durchgeführt?
3. Für welchen konkreten Zeitraum (genaue Zeitangabe) erfolgte die Einstufung des in Rede stehenden Bereichs?
4. Welche einzelnen Rechtsfolgen ergaben sich aus der polizeilich vorgenommenen Einstufung?
5. Wie viele Einzelpersonen waren von der Maßnahme betroffen?
6. Welche konkreten einzelnen Maßnahmen wurden während der Umsetzung der polizeilichen Maßnahme am 17. Januar 2022 getroffen?
7. Welche weiteren derartig eingestuften Bereiche gab es am 17. Januar 2022 in Gera und welche einzelnen Straftaten wurden dort jeweils im Vorfeld registriert (Gliederung wie in Frage 1)?

Mühlmann